



**WISSENSTRANSFER**  
ALS  
**POLITIK**

Workshop, 17. Juli 2017, Marburg



Sechste Präsentation von Forschungsergebnissen im Projektstudium „**Wissen+Politik**“ bei Portal Ideengeschichte.

Wie und warum entsteht und wandelt sich Wissen und welchen Anteil hat Politik an diesem Prozess? Welchen Anteil haben Wissen und Wissenschaft an den Wandlungen des Politischen? Gibt es politisches Wissen und was bedeutet „wissenschaftliche Politik“? Ist Wissen wirklich Macht? Diesen und andere Fragen geht das Projektstudium „**Wissensgeschichte der Politologie**“ nach. Das Format bietet Studierenden die Möglichkeit, die sie interessierenden politologischen Themen wissens- und wissenschaftshistorisch zu hinterfragen und zu diesen Recherchen unter dem Dach eines fortlaufenden Gesprächskreises ihr **Projektmodul** zu absolvieren.

Eine Initiative des Schwerpunktes „**Wissensgeschichte politischer Ideen**“ bei Portal Ideengeschichte.

**Philipps-Universität Marburg**  
**Geisteswissenschaftliche Fakultäten**  
**(PhilFak)**  
**Wilhelm-Röpke-Straße 6G**  
**(G-Gang)**  
**Raum 00038**

**Montag, 17. Juli 2017**

*Moderation: Dr. Jörg Probst (Marburg)*

- 14.00 Uhr Unabhängiger studentischer Journalismus in Marburg.**  
 Die Arbeit von „Sine Sine“ (1961-67)  
*David Hoim (Marburg)*
- 15.00 Uhr Interrail**  
 Genese einer kulturpolitischen Idee  
*Lea Löffler (Marburg)*
- 16.00 Uhr Kaffeepause**
- 16.30 Uhr Zur Kontinuität normativen Wissens im Internet**  
 Shaming Blogs als Korrektive der Selfie-Kultur  
*Marlen Ott (Marburg)*

Foto: dpa (Ausschnitt), 2016.

